

„Völl Freud“ in Feierlaune

Traditionsverein ließ es krachen bei großer Sitzung und jeckem Empfang

Einer der karnevalistischen Höhepunkte dieser Session liegt bereits hinter den Jecken von „Völl Freud“. Denn im Rahmen ihres 85-jährigen Vereinsbestehens ließen es die Werdener auf ihrer großen Sitzung und beim traditionellen Empfang so richtig krachen.

VON NINA VAN BEVERN

Was für eine tolle Session können die Mitglieder der KG „Völl Freud“ in diesem Jahr feiern! Nicht nur, dass der Traditionsverein aus Werden runden Geburtstag hat, auch das Kinderprinzenpaar der Stadt Essen stammt diesmal aus den eigenen Reihen und ist ein Aushängeschild für alle Jecken. Diese tolle Grundstimmung wurde auch bei der großen Sitzung und auf dem darauf folgenden jecken Empfang mehr als deutlich.

Neben den zahlreichen Gästen aus Brauchtum, Politik und Gesellschaft gaben sich auch die Prinzenpaare die

Ehre. Ein buntes Showprogramm mit u.a. Ruud K. und Perry Paul sorgte für beste Unterhaltung.

„Die Sitzung war glamourös und die Stimmung wirklich nicht mehr zu toppen. Alles, was wir uns das ganze Jahr über ausgedacht haben, hat



Kaum zu glauben, aber Werner Katz wurde für sein 75-jähriges Engagement im Werdener Karneval geehrt. Das soll ihm erstmal einer nachmachen!



Lecker Mädchen und lecker Kuchen standen beim jecken Empfang auf der Tagesordnung. Fotos: Bangert

prima funktioniert und kam bei den Gästen super an“, freut sich Sigrid Notthoff.

Neben der ganzen guten Laune gab's aber auch Platz für Emotionales. So wurde Karneval-Urgestein Werner Katz unter der Anteilnahme

aller Anwesenden für sein 75-jähriges (!) Engagement geehrt. Außerdem wurden alle Beteiligten Zeugen eines Heiratsantrags...

„Das waren emotionale Momente, die unter die Haut gingen. Schöner kann man

Karneval wohl kaum feiern!“, zeigt sich die erste Vorsitzende von den Veranstaltungen begeistert. Nach dem Spiel ist bekanntlich vor dem Spiel und natürlich geht es auch für die „Völl Freud“ jetzt in die nächste Feierrunde.